

**Mitteilungsblatt Niederhasli****Ausgabe Mai 2020**

Gemeinde Niederhasli  
**Primarschule, Abteilung Bildung**  
 Dorfstrasse 17  
 8155 Niederhasli  
 Tel. 043 411 22 70  
 Fax 043 411 22 90

[www.ps-niederhasli.ch](http://www.ps-niederhasli.ch)  
[primarschule@niederhasli.ch](mailto:primarschule@niederhasli.ch)

**Öffnungszeiten siehe Gemeindeverwaltung (Seite 2)**

**Zentralschulhaus**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 40
Schulleitung Verena Truttmann Bär <a href="mailto:verena.truttmann@schulen-niederhasli.ch">verena.truttmann@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 49
Schulsozialarbeit Damaris Jäger <a href="mailto:damaris.jaeger@schulen-niederhasli.ch">damaris.jaeger@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 42
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 45

**Schulhaus Rossacker**

Lehrerzimmer	Telefon	044 444 34 90
	Fax	044 444 34 91
Schulleitung Torsten Fankhänel <a href="mailto:torsten.fankhaenel@schulen-niederhasli.ch">torsten.fankhaenel@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	044 444 34 99
Leitung Schulsozialarbeit Patrick Gäumann <a href="mailto:patrick.gaeumann@schulen-niederhasli.ch">patrick.gaeumann@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	044 444 34 98
Tagesstrukturen Schuleinheit Rossacker im Kindergarten Spitz	Telefon	044 850 61 64

**Schulhaus Linden**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 60
Schulleitung André Meier <a href="mailto:andre.meier@schulen-niederhasli.ch">andre.meier@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 68
Schulsozialarbeit Silvan Schmid <a href="mailto:silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch">silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 59
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 63

## Fachstelle Sonderpädagogik

Angela Brunner  
angi.brunner@bluewin.ch

Telefon 079 964 43 01  
Bürozeiten: Di und Do Morgen

### Aktuelle Daten:

Sommerferien	Mo, 13. Juli 2020 – Fr, 14. August 2020
Herbstferien	Mo, 05. Oktober 2020 – Fr, 16. Oktober 2020
Besuchstage Herbst	Mo, 26. Oktober 2020 – Di, 27. Oktober 2020
Weiterbildungstag	Mi, 4. November 2020

## SCHULBETRIEB

### Elterninformationsabend Kindergarteneintritt - Korrigenda

Im Mitteilungsblatt, Ausgabe April, wurde bei der Voranzeige des Elterninformationsabends im Hinblick auf den Kindergarteneintritt irrtümlicherweise ein falsches Datum publiziert. Der Informationsabend findet am **Donnerstag, 18. Juni 2020** statt, wie dies im ersten Schreiben an die Eltern angekündigt wurde. Wir werden Ihnen zudem rechtzeitig mitteilen, falls der Anlass aufgrund der gegenwärtigen Situation nicht stattfinden könnte.

## SCHULSOZIALARBEIT

### Spieler brauchen Grenzen: Eine 6-teilige Serie

Im März wäre es wieder soweit gewesen. Der Medienpräventionsanlass mit der Kantonspolizei wäre auf dem Programm gestanden. Doch in diesem Jahr ist alles etwas anders, als wir das geplant haben.

Als Unterstützung im Umgang mit dem digitalen Leben haben wir Antworten zu sechs Fragen vom Medienexperte, Thomas Feibel, (Elternmagazin; Februar 2020) zusammengestellt.

An Computerspielen scheiden sich in vielen Familien die Geister. Während dieses Medium die Kinder meist stark fasziniert, fühlen sich viele Eltern davon eher abgestossen. Sie verstehen oft weder Games noch deren Spielmechanismen, empfinden aber die starke Sogwirkung auf junge Spieler als negativ.

### Heute Teil 1 mit der Frage: Was fasziniert Kinder an Computerspielen?

Kinder können in Videospiele einfach alles sein und dürfen darin Dinge tun, die ihnen im realen Leben verwehrt bleiben: Autorennen fahren, durchs All reisen oder eine neue Welt erschaffen. Die Spielwelt bleibt mit ihrem festen Setting und abgeschlossenen Regelwerk überschaubar, und dass die Level immer schwerer werden, übt einen weiteren Reiz aus. Alles kann in Ruhe ausprobiert werden, und im Gegensatz zur Realität, ist das Scheitern in einem Spiel nicht mit weitreichenden Konsequenzen verbunden. Notfalls beginnt alles wieder von vorne. Und: Computerspiele haben immer Zeit, Eltern und Freunde hingegen nicht.

In der nächsten Ausgabe gibt Herr Feibel Antwort zur Frage: Können Kinder bei Computerspielen etwas lernen?

### Tipp 1 zu Games:

Eltern müssen nicht jedes Spiel selbst ausprobieren, sollten sich aber dafür interessieren. Das ist kein reines Interesse an Games, sondern an ihren Kindern.

Thomas Feibel (56) ist einer der führenden Journalisten zum Thema «Kinder und Medien» im deutschsprachigen Raum. Er leitet das Büro für Kindermedien in Berlin, hält Vorträge und veranstaltet Workshops.